

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

Jesaja 13 – 23

Februar 2021

Jesaja – die Bibel im Miniaturformat *

Jesaja 1 – 39	AT	Jesaja 40 – 66	NT
39 Kapitel	39 Bücher	27 Kapitel	27 Bücher
Israel und die Nationen stehen aufgrund ihrer Sünden unter dem Gericht Gottes.	Die Nationen und Israel stehen aufgrund ihrer Sünden unter dem Gericht Gottes.	Gott wirkt durch seine Gnade die Wiederherstellung Israels und der Nationen unter der Herrschaft des Messias.	Gott wirkt durch seine Gnade die Rettung aller, die an Jesus Christus glauben – die Juden zuerst und dann die Nationen.
Die Verheißung des Messias, der Gerechtigkeit und Frieden bringen wird	Die Verheißung des Messias, der Gerechtigkeit und Frieden bringen wird	Beginnt mit einer Stimme in der Wüste	Beginnt mit einer Stimme in der Wüste
Israel versagt als Knecht des Herrn und als sein Weinberg.	Adam und seien Nachkommen versagen als Geschöpfe im Bild Gottes und erlangen nicht seine Herrlichkeit.	Der Messias ist der wahre Knecht des Herrn, durch sein Leiden ebnet er den Weg zur Rettung Israels und der Völker.	Jesus nimmt Knechtsgestalt an und erlöst durch sein Leiden Juden und Heiden, die an ihn glauben. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes.

* Angelehnt an Stanley A. Ellisen: Von Adam bis Maleachi

Das kommende Gericht über Stolz und Götzendienst (2,6 – 4,1)

- 2,6-9: Das Land ist voll von Okkultismus, voller Schätze, voller Streitmacht und voller Götzen.
- 2,10-21: Deshalb wird der Herr Gericht bringen:

Jes 2,11: *Die stolzen Augen der Menschen werden erniedrigt, und der Hochmut der Männer wird gebeugt werden; der HERR aber wird allein erhaben sein an jenem Tag.*

Jes 2,17: *Und der Hochmut des Menschen wird gebeugt und der Stolz des Mannes gedemütigt werden; der HERR aber wird allein erhaben sein an jenem Tag.*

- Was sollen wir daraus lernen?

Jes 2,22 (NeÜ) : *Zählt nicht auf Menschen, sie sind nur ein Hauch. Ein Mensch, was bedeutet er schon?*

- 3,1-13: Denn es wird ihnen alle menschliche Stütze weggenommen werden: Helden, Krieger, Richter, Propheten, Wahrsager, Älteste, Oberste, Ratgeber, Künstler und Zauberkundige.
- 3,14-15: Besonders geht der Herr mit den Ältesten und Führern ins Gericht, die das Volk unterdrücken.
- 3,16 – 4,1: Ebenso wird das Gericht über die stolzen, eitlen Frauen Zions kommen.

Einteilung von Jesaja

Hauptgedanke: Die Errettung Gottes ist gewiss

I. DIE VERURTEILUNG GOTTES: 1 – 35

1. Die Verurteilung von Sünde: 1 – 6
2. Die Errettung durch den Messias: 7 – 12
3. Das Schicksal der Nationen: 13 – 35
 - a. Die heidnischen Völker um Israel und Juda: 13 – 23
 - b. Israel und Juda: 24 - 35

II. DIE GESCHICHTLICHE PAUSE: 36 – 39

4. Die politische Krise Hiskias: 36 – 37
5. Die persönliche Krise Hiskias: 38 – 39

III. DER TROST GOTTES: 40 – 66

6. Die Souveränität Gottes – der Vater wird betont: 40 – 48
 - a. Die Person Gottes: 40 – 41
 - b. Das Programm Gottes: 42 – 45
 - c. Das Gericht Gottes: 46 – 48
7. Die Errettung Gottes – der Sohn wird betont: 49 – 57
 - a. Der Erretter (49,1 – 52,12)
 - b. Die Errettung (52,13 – 53,12)
 - c. Die Folgen (54 – 57)
8. Die Herrlichkeit Gottes – der Heilige Geist wird betont: 58 – 66

Kap. 13 – 23: Die heidnischen Nachbarvölker (samt Israel und Jerusalem)

Kapitel 13 – 23 zeigen wie **alle Völker unter Gottes Kontrolle** sind – die umliegenden Völker ebenso wie das gottlose Israel und Juda:

- er kennt ihre Wege
- er demütigt ihren Stolz
- er setzt ihrer Macht örtliche und zeitliche Grenzen
- er nutzt sie zur Verwirklichung seiner Pläne
- er warnt davor, sich auf sie zu stützen

Die Liste der *Lasten* oder *Aussprüche* über die Völker beginnt mit **Babel (=Babylon)**, der Wiege der Menschheit, der Wiege der Auflehnung gegen Gott (1Mo 11: Turmbau zu Babel), das stellvertretend steht für Stolz und Selbsterhöhung an die Stelle Gottes.

Der König von Babel ist ein Typus für Satan (Jes 14).

Die Liste endet mit **Tyrus**, dem Symbol für gottlose Wirtschaftsmacht samt dem damit einhergehenden Stolz.

Auch **der König von Tyrus** wird in Hes 28 als Typus für Satan dargestellt.

Dazwischen eingebettet finden wir die Gerichtsankündigung über

- das götzendienerische **Israel**, das sich im Bündnis mit Syrien befindet, statt auf den Herrn zu schauen,
- **Jerusalem**, das sich in falscher Sicherheit wiegt und feiert, statt Buße zu tun und ihre Sicherheit im Herrn zu suchen.

Kap. 13 – 23: Die heidnischen Nachbarvölker (samt Israel und Jerusalem)

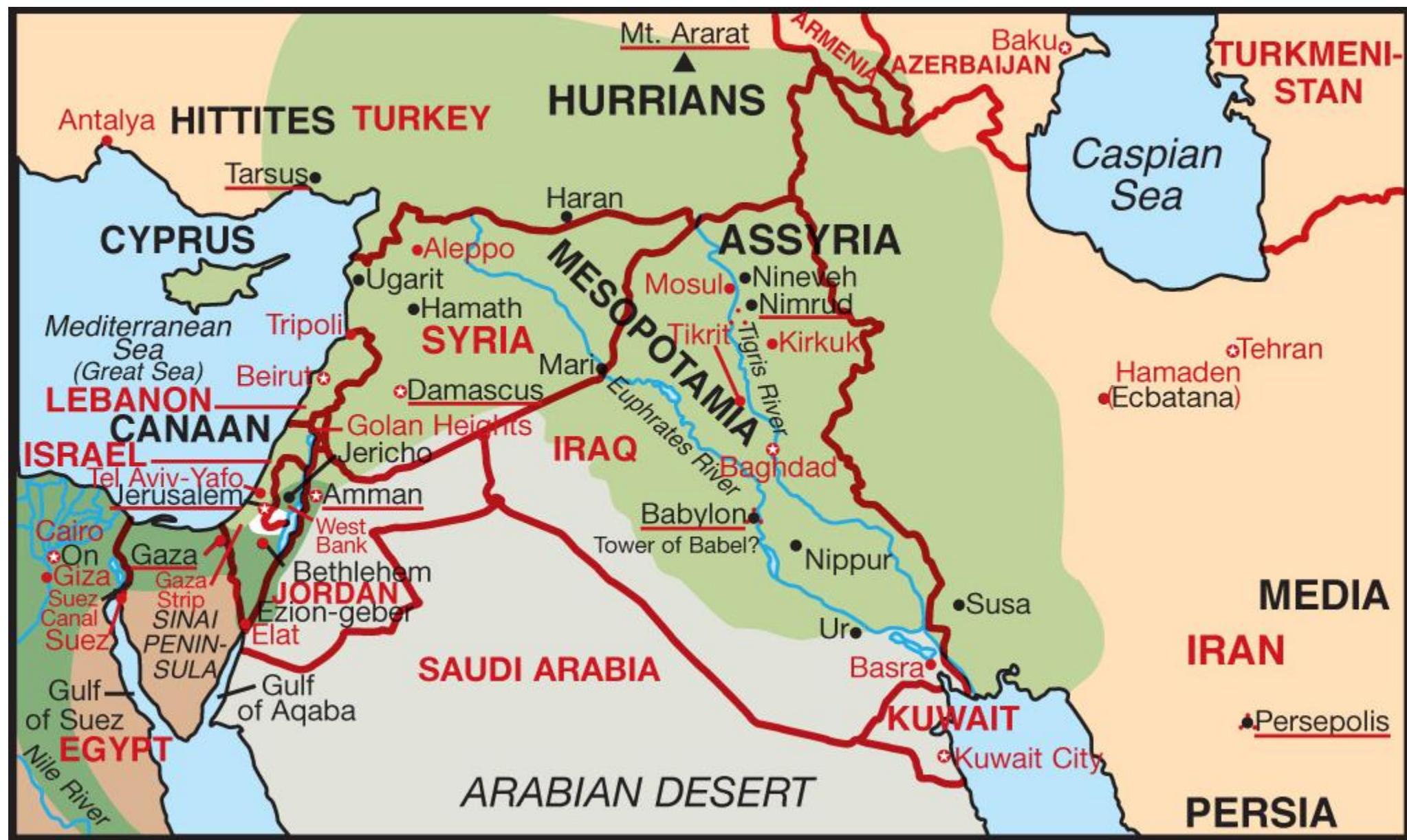
In diesen Kapiteln werden die meisten umliegenden Völker erwähnt:

- Babylon (13,1 – 14,23)
- Assyrien (14,24-27)
- Philistäa (14,28-32)
- Moab (15 – 16)
- Syrien und **Israel** (17)
- Kusch (Äthiopien) (18)
- Ägypten (19)
- Ägypten und Kusch (Äthiopien) (20)
- Babylon (21,1-10)
- Duma / Edom (21,11-12)
- Arabien (21,13-17)
- (**Jerusalem** - 22,1-14)
- (Schebna, der Verwalter-22,15-25)
- Tyrus (23)

Das Assyrische Reich zu Zeit Hiskias



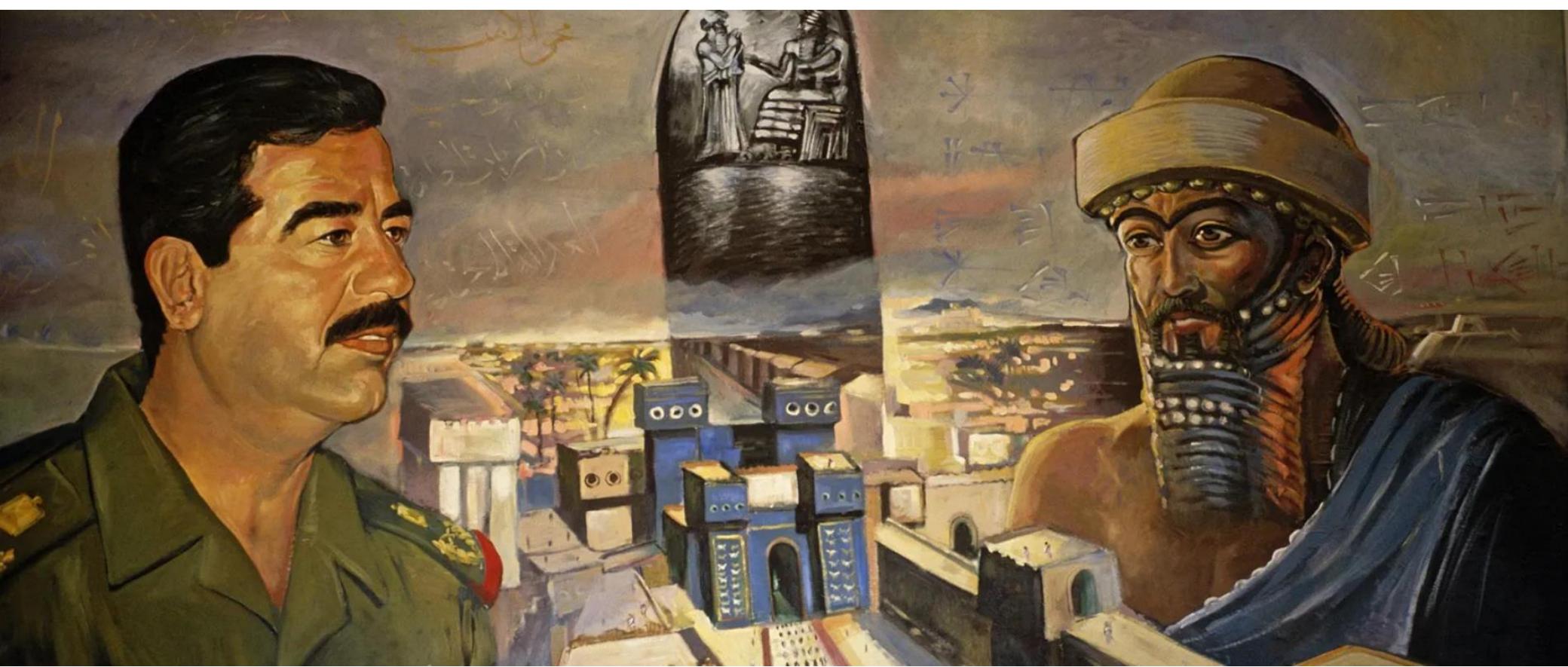
Das Assyrische Reich und die heutigen Grenzen



Babylon – Irak – Saddam Hussein

- Saddam-Plakat: „Gestern Nebukadnezar, heute Saddam Hussein“
- „Nicht der Prophet Mohammed, sondern der Babylonier Nebukadnezar und sein massenmörderischer Wiedergänger Hitler liefern Saddam Hussein die wahnwitzige historische Legitimität.“ (Die Welt am Sonntag, 15.9.2002)

<https://www.welt.de/print-wams/article607117/Gestern-Nebukadnezar-heute-Saddam.html>





Babylon – Irak – Saddam Hussein

- Saddam Hussein schrieb seinen Namen auf viele der Ziegelsteine, um Nebukadnezar nachzuahmen.
- Eine Inschrift lautet:
"Dies wurde von
Saddam Hussein,
dem Sohn
Nebukadnezars,
gebaut, um den Irak
zu verherrlichen."







Die Golfkriege als Teil-Erfüllung der Weissagungen über Babel *

- 13,1-5: Gericht über Babylonien durch eine Koalition von vielen Nationen, die das ganze Land zugrunde richtet.
- **Golfkrieg 1991:** Befreiung von Kuwait City, die alliierten Streitkräfte mit Jubel empfangen, nach 40 Tagen Luftkrieg (ca. 100 000 Luftangriffen) und 100 Stunden Bodenkrieg gegen die irakische Armee

Jer 50,24: Ich habe dir eine Falle gestellt, Babel, und du bist auch gefangen worden, ohne dass du es merktest; du bist ertappt und ergriffen worden; denn du hast dich gegen den HERRN aufgelehnt.

- **Golfkrieg 2003** (2. Irakkrieg): Saddam H. wurde zu Fall gebracht.
- 13,17: Meder = Kurden, Rachefeldzug gegen Babylon
- 14,20: Saddam H. hat sein eigenes Volk verfolgt (Kurden im Norden und Schiiten im Süden).
- 14,21: Auch seine Söhne wurden getötet.
- 13,20: Babylonien steht die völlige Vernichtung bevor (vgl. Jer 50-51; Off 17 – 18).
- 14,12-14: Der König von Babel (Morgenstern = „Lucifer“) als Typus für Satan

Jes 13,11b: Dem Hochmut der Stolzen mache ich ein Ende / und erniedrige die Hoheit der Tyrannen.

Die internationale Koalition bei der Befreiung von Kuwait *

Zusammensetzung der Koalitionsstreitkräfte [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

-  Vereinigte Staaten: 575.000 Soldaten
-  Vereinigtes Königreich: 53.462 Soldaten^[7] (*Operation Granby*)
-  Saudi-Arabien: 52.000 Soldaten (nur 20.000–40.000 nahmen an der Befreiung von Kuwait und der Schlacht um Chafdschi teil)
-  Türkei: 50.000 Soldaten
-  Ägypten: 35.000 Soldaten, darunter Teile einer Panzerdivision, einer Panzerbrigade und einer Infanteriebrigade
-  Syrien: 17.000 Soldaten, darunter eine Panzerdivision
-  Frankreich: 14.663 Soldaten (*Opération Daguet*)
-  Kuwait: 7.000 Soldaten
-  Pakistan: 5.500 Soldaten
-  Kanada: 4.500 Soldaten (*Operation Friction*)
-  Spanien: 3.000 Soldaten
-  Bangladesch: 2.000 Soldaten
-  Marokko: 2.000 Soldaten
-  Italien: 1.950 Soldaten, 15 Panavia Tornado
-  Vereinigte Arabische Emirate: 1.000 Soldaten
-  Oman: 950 Soldaten
-  Niger: 500 Soldaten
-  Belgien: 400 Soldaten
-  Bahrain: 200 Soldaten
-  Niederlande: 200 Soldaten
-  Tschechoslowakei: 200 Soldaten
-  Polen: 200 Soldaten

* https://de.wikipedia.org/wiki/Zweiter_Golfkrieg#Zusammensetzung_der_Koalitionsstreitkr%C3%A4fte

Die Rückkehr / Rückführung der Juden nach Israel

Jes 11,10-11: *Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden die Heidenvölker fragen nach dem Wurzelspross Isais, der als Banner für die Völker dasteht; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein. An jenem Tag wird der Herr von Neuem seine Hand erheben, / um den übrig gebliebenen Rest seines Volkes zurückzugewinnen, von Assur und Ägypten, von Patros und Kusch, / von Elam, Schinar und Hamat / und von den Inseln des Meeres.*

Jes 14,2: *Und die Völker werden sich ihrer annehmen und sie an ihren Ort bringen; und das Haus Israel wird sie im Land des HERRN als Knechte und Mägde zum Erbbesitz erhalten;*

- Seit 1882 kehrten Juden in mehreren Wellen zurück ins Land Israel. Diese Ereignisse werden sich „**an jenem Tag**“ abspielen, ein Begriff, der die **Endzeit** bezeichnet, wie man aus dem Kontext von Jesaja 11 sieht.
- Bis heute mehr als 3 Millionen Juden aus über 100 Ländern aus allen 5 Kontinenten.
- Was ist die angemessene Haltung angesichts der baldigen Wiederkunft des Herrn?
- ➔ **Nicht auf menschliche Weisheit und Kraft vertrauen, sondern auf den Herrn.**

Lk 18,7-8: *Gott aber, wird er nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen? Ich sage euch: Er wird ihnen schnell Recht schaffen! Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?*

Die Rückkehr / Rückführung der Juden nach Israel *

Jes 11,11: *An jenem Tag wird der Herr von Neuem seine Hand erheben, um den übrig gebliebenen Rest seines Volkes zurückzugewinnen, von Assur und Ägypten, von Patros und Kusch, von Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.*

Assyrien / Nord-Irak; Schinar / Süd-Irak

- 1941 – 1991 verließ die jüdische Gemeinschaft von 150 000 Menschen noch vor den Golfkriegen den Nord- und den Südirak.

Ägypten / Unter-Ägypten; Patros / Ober-Ägypten

- Ab 1948: Praktisch alle ägyptischen Juden verließen Ägypten.
- Nach der Gründung des modernen Staates Israel: Furchtbare Judenverfolgungen → moderner Exodus aus Ägypten, die meisten flohen nach Israel

Elam / Persien / Iran

- 1948 – 1978 verließen 70 000 Juden den Iran.
- In der Folge der Islamischen Revolution von 1979 flohen Zehntausende von Juden unter dramatischen Umständen aus dem Iran.

Hamat / Syrien

- 1948 – 1964 kehrten insgesamt 26 000 syrische Juden nach Israel zurück.

* https://info2.sermon-online.com/german/RogerLiebi/Ein_Volk_Kehrt_Heim_20071110.pdf

Die Rückkehr / Rückführung der Juden nach Israel *

Kusch / Äthiopien und Sudan

- Ab 1977: Unter sehr gefährlichen Umständen wanderte eine große Anzahl Juden aus Äthiopien zu Fuß über die Grenze nach Sudan. 4 300 äthiopische Juden wurden in geheimen Operationen aus dem Sudan nach Israel ausgeflogen.
- 1981 – 1985: *Operation Moses*: 11 000 Juden aus dem Sudan ausgeflogen.
- 1985: *Operation Saba*: in einer Nacht flogen Maschinen des US-Luftwaffenstützpunktes bei Frankfurt ca. 1 000 Juden aus dem Sudan nach Israel.
- 1991: *Operation Solomon*: Innerhalb von 36 Stunden flogen 36 Maschinen der ELAL mehr als 14 000 äthiopische Juden aus.

Inseln des Meeres / Europa

- 1932 – 1938: nach Hitlers Machtergreifung: ca. 250 000 Juden, vor allem aus Deutschland
- 1939 – 1947: Die so genannte illegale Einwanderung während des Zweiten Weltkrieges, trotz massiver britischer Hürden (Tausende aus Europa)
- 1948-1970: über 600 000 Einwanderer aus verschiedenen europäischen Ländern.

* https://info2.sermon-online.com/german/RogerLiebi/Ein_Volk_Kehrt_Heim_20071110.pdf

Weissagungen über Assyrien und die Philister (14,24-32)

Assyrien

Jes 14,25: *Ich will den Assyrer zerschmettern in meinem Land, und ich will ihn zertreten auf meinen Bergen;*

- Das Gericht kommt wegen der Überheblichkeit (siehe Jes 10,12-15).
- Vorerfüllung bei Sanheribs Belagerung von Jerusalem zur Zeit Hiskias
- Endzeitliche Erfüllung im Zusammenhang mit einem Angriff auf Israel (Mic 5,4-6; Sach 12 – 14)

Philister

- Das Gericht kommt wegen lebensverachtender Rachsucht und ewiger Feindschaft

Hes 25,15-16: *So spricht GOTT, der Herr: Weil die Philister aus Rachsucht gehandelt und Rache geübt haben in Verachtung des Lebens und in ewiger Feindschaft, um zu verderben, darum, so spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich will meine Hand gegen die Philister ausstrecken und die Kreter ausrotten und den Überrest an der Meeresküste umbringen.*

- Teilerfüllung durch Hiskia (2Kön 18,8)
- Weitere Erfüllung durch die Assyrer: Sargon eroberte Asdod (Jes 20,1). Als Sanherib zur Zeit Hiskias Palästina eroberte, waren auch die Philisterstädte betroffen. Jerusalem wurde dagegen verschont, wie es hier angekündigt ist.

Weissagungen über Moab, Syrien und Israel (15 – 17)

Moab

Jes 16,6-7: *Wir haben gehört von dem Hochmut Moabs, das sehr anmaßend ist, von seinem Übermut, seinem Stolz und seiner Überheblichkeit, seinem leeren Geschwätz.*

- 16,4-5: Moab soll den Flüchtlingen des Herrn Zuflucht geben. Wenn dann der Zerstörer beseitigt ist, wird der Messias in Gerechtigkeit von Zion aus regieren.
- Eine mögliche endzeitliche Erfüllung: Wenn die Juden in der großen Drangsal fliehen müssen und in Moab (Jordanien) Zuflucht finden (Mt 24,15-16; Off 12,6).
- 16,14: Kurzfristige Erfüllung bei Sanheribs Kanaan-Feldzug.

Syrien und Israel

Jes 17,7-8: *An jenem Tag wird der Mensch auf den schauen, der ihn gemacht hat, und seine Augen werden auf den Heiligen Israels blicken. Und er wird nicht auf die Altäre schauen, das Werk seiner Hände, und wird nicht mehr nach dem blicken, was seine Finger gemacht haben ...*

Jes 17,10: *Denn du hast den Gott deines Heils vergessen und nicht gedacht an den Felsen deiner Stärke;*

- Erfüllung durch die Assyrer, die Syrien und Israel (Nordreich) noch zu Lebzeiten Jesajas eroberten.
- 17,12-14: Der Abschnitt endet mit einer tröstlichen Aussicht für Gottes Volk: Gott wird diejenigen, die er zur Züchtigung seines Volkes verwendet, bald vernichten.

Weissagungen über Ägypten und Kusch (18 – 20)

Jes 20,5-6: *Da werden dann diejenigen verzagen und zuschanden werden, die sich auf Kusch verließen und sich mit Ägypten brüsteten. Und die Bewohner dieses Küstenlandes werden an jenem Tag sagen: Siehe, so steht es mit unserer Zuflucht, zu der wir geflohen sind um Hilfe und Rettung vor dem König von Assyrien! Wie wollen wir nun entkommen?*

Kusch / Äthiopien / Sudan

Jes 18,7: *In jener Zeit wird dem HERRN der Heerscharen ein Geschenk dargebracht werden: ein Volk, das verschleppt und gerupft ist, [Leute] aus einem Volk, vor dem man sich scheut, seit es besteht, einer Nation, die immer wieder mit der Meßschnur gemessen und von Zertretung heimgesucht wurde, deren Land die Ströme überschwemmt haben — hin zu der Wohnstätte des Namens des HERRN, zum Berg Zion.*

- Siehe Verfolgung und Rückführung der äthiopischen Juden im 20. Jh.

Ägypten

- 19,18-25: In der Endzeit wird sich der Herr den Ägyptern zu erkennen geben.
- Der Herr nennt Ägypten *sein Volk*.
- Ägypten wird im Bund mit Assyrien und Israel dem Herrn dienen.
- Dies wird sich im messianischen Friedensreich erfüllen.

Weissagungen über Babylon (21)

Babylon

Jes 13-14 betrifft Endzeit; Jes 21 betrifft das Gericht der Assyrer über das revoltierende Babylon unter Merodak-Baladan *:

- Merodak-Baladan (Jes 39,1), chaldäischer Prinz aus Persischem Golf, revoltierte um 722 v. Chr. mit Hilfe von Elam (Südwestpersien) gegen Assyrien, eroberte Babel und wurde dort König.
- 710: Sanherib vertrieb Merodak-Baladan aus Babylon.
- 705: Merodak-Baladan lehnte sich mit Hilfe von Elam wieder gegen Sanherib auf.
- 702: Sanherib verwüstete Elam.
- 689: Sanherib legte Babylon in Schutt und Asche.

* Roger Liebi: https://www.bbkr.ch/Skript%20Roger%20Liebi/Jesaja%2019_23.pdf

Gott warnt Jerusalem vor falscher Sicherheit (22)

- Sehr wahrscheinlich beschreibt Jesaja hier die Verwüstung Judas und die Belagerung Jerusalems durch den assyrischen König Sanherib im Jahr 701 v.Chr. Siehe **2Kö 20,20; 2Chr 32,1-6.30**
- Jesaja tadelte den Hochmut des Volkes schon in Kap. 2,17.
- Gott warnt sein Volk: Sie sollen sich nicht auf ihre eigene Stärke und auf ihre intelligente Verteidigung der Stadt verlassen – obwohl die gewählten Mittel nicht an sich falsch sind – sondern sie sollen verstehen, dass ihre Stärke im Herrn liegt.

Jes 22,11: ... aber ihr schaut nicht auf den, der dies getan hat, und seht nicht nach dem, der es seit langem bereitet hat!

- Hiskia und auch andere – wie z.B. Eljakim – ließen sich warnen, während ein anderer Teil des Volkes – allen voran Schebna – ohne Gott die Stadt verteidigen wollten.

Schebna vs. Eljakim (22)

- Schebna war vor Eljakim Palastverwalter. Später – als die Assyrer Jerusalem belagern – lesen wir, dass Eljakim Palastverwalter war und Schebna Schreiber (Jes 36,3.11.22; 37,2).
- Er ließ sich ein Ehrengrab aus dem Fels hauen (wahrscheinlich bei den Königsgräbern).
- Er hatte sich Pracht-Wagen zugelegt.
- Er war offenbar sehr von sich eingenommen und dachte höher von sich, als sich gebührte.

Röm 12,3: *Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.*

- Aus dem Kontext von Jes 22 können wir annehmen, dass Schebna einer von denen war, die auf menschliche Kraft und Weisheit vertrauten, die feierten statt dem Aufruf zur Buße zu folgen.
- Eljakim soll anstelle von Schebna erhöht werden.
- Er wird als Palastvorsteher zu Ehren kommen, samt seiner Familie.
- Doch wird er zu Fall kommen, weil sich seine ganze Sippe an ihn hängt und von seiner Stellung profitieren will. Er ist nicht der Letzte, dem Vetternwirtschaft zum Verhängnis wird.

Röm 12,3: *Meine Brüder, verbindet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, [den Herrn] der Herrlichkeit, nicht mit Ansehen der Person!*

Weissagungen über Tyrus (23)

Jes 23,9: *Der HERR der Heerscharen hat es beschlossen, um den Stolz all ihrer Pracht zu entweihen und alle Vornehmen der Welt verächtlich zu machen.*

- Die phönizische (kanaanitische) Stadt Tyrus war die führende Welthandelsstadt.
- Wie Babel für Streben nach Macht und Ruhm steht, so steht Tyrus für die Liebe zum Reichtum, Luxus und Stolz (Hes 26-28).
- V.13: Wenn sogar Babylon zerstört wurde (689 v.Chr. durch Sanherib), soll sich Tyrus nicht in Sicherheit wiegen.
- Erfüllung der Gerichtsankündigung: Zerstörung von Tyrus durch Nebukadnezar nach 13 Jahren Belagerung (585-572 v.Chr.)

1Tim 6,9-10: *Denn die, welche reich werden wollen, fallen in Versuchung und Fallstricke und viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen in Untergang und Verderben stürzen. Denn die Geldgier ist eine Wurzel alles Bösen; etliche, die sich ihr hingegeben haben, sind vom Glauben abgeirrt und haben sich selbst viel Schmerzen verursacht.*

Quellenangaben

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien zu Jesaja – Teil AT71; Überarbeitungsstand 2021